

Karl, der Kahle, wird Kaiser.

Harald I., Harfager, gründet die norwegische Monarchie.

(875 n. Chr. G.)

Im Jahre 875 starb Kaiser Ludwig II., und Karl, der Kahle, riß nun, mit Hülfe des Papstes Johannes VIII., Italien und die Kaiserwürde an sich. Auch ließ er sich von diesem krönen. Zum erstenmal geschah es jetzt, daß sich Rom's geistliches Oberhaupt in die Besetzung des Kaiserthrones mischte. Zwischen Karl, dem Kahlen, und Ludwig, dem Deutschen, erhob sich auch über Lothringen ein abermaliger Krieg. — Im Jahre 875 vereinigte Harald (I.) Harfager (Schönhaar), aus dem edlen Geschlechte der Ynglinger, die kleinen norwegischen Reiche in eine Monarchie. — In demselben Jahre fiel auch zwischen den Sachsen, in Vereinigung mit den Friesen, und den Normännern bei Ebbekesdorf eine überaus blutige Schlacht vor, bei welcher auf Seite der Sachsen Bruno, des Herzogs Ludolf Sohn, elf Grafen und zwei Bischöfe blieben.

Ludwig,	}	Karlmann.
der Deutsche,		Ludwig, der Jüngere.
stirbt 876.		Karl, der Dicke.

Im Jahre 876 starb Ludwig, der Deutsche, zu Frankfurt am Main, nachdem er als Kö-